

YVONNE SCHMIDIGER

Eigenes Musical ist ihr Traum

Theater ist eine Leidenschaft von mir, und mit Musik setze ich mich seit Jahren auseinander. Moment, bitte!» Yvonne Schmidiger (20) verlässt den Regieraum der Aula in der Mittelschule Baldegg, schreitet zur Bühne und unterbricht die Schauspieler, die eine schweizerdeutsche Version des Eagles-Klassikers «Hotel California» singen.

«Während dieser Textpassage musst du deine Partnerin anschauen. Achte darauf. Nochmal von vorne!», weist sie die Hauptdarsteller Erwin Müller und Raffaella Flory an.

Auf der Zielgeraden

Nach den Instruktionen huscht Yvonne zur vierten Reihe im dunklen Saal, quer durch den Raum und wieder zum Bühnenrand. Ihre Augen haften permanent an den Schauspielern. In den Händen hält sie das Drehbuch.

Yvonne Schmidiger aus Hasle ist auf der Zielgeraden ihrer Ausbildung. Das Musical «OKAY, 079 811 66 40» ist ihre Diplomarbeit. Das Stück hat sie selber geschrieben, die Musik gecovered und die Texte auf Schweizerdeutsch neu arrangiert. Damit hat sie sich einen Traum verwirklicht. «Bereits im 2. Studienjahr stand für mich fest: Ich werde ein Musical schreiben.»

Das Publikum bestimmt

Das Musical erzählt die Geschichte von Sara und Thom, die sich verlieben, eine herrliche Zeit geniessen, schliesslich aber vor dem Aus stehen. Beat, ein Student für Verhaltenspsychologie (Silvan Meier), begleitet die beiden während der Vorstellung mit einer Filmklappe und offeriert Beziehungstipps. Das Publikum wird dann über das Ende der Story mitbestimmen. «Weil man im Leben auch nie weiss, welche Überraschung die Liebe bringt», sagt Yvonne. Die Nummer im Titel zielt darauf, dass erste Kontakte zur Liebe nicht selten via Handy zu Stande kommen.

Die Frage, warum Paare sich wieder trennen, beschäftigt die junge Frau seit Jahren. «Die Scheidung eines mir bekannten Ehepaares hat mich als Kind geprägt.» Sie habe sich in der Planungsphase des Musicals deshalb mit Klischees wie «Frauen reden viel, aber Männer können nicht zuhören» und dergleichen auseinander gesetzt. Je 50 Fragebögen hat sie zu diesem Thema an Männer und Frauen verteilt und



Musical-Autorin und Regisseurin Yvonne Schmidiger (vorn) während der Probearbeiten in der Mittelschule Baldegg.

BILD FABIENNE ARNET

EXPRESS

- Ihre Leidenschaft sind die Musik und das Theater.
- Als Diplomarbeit arrangierte sie ein Musical.
- Thema ist die Beziehung zwischen Frau und Mann.

ausgewertet. Das Resultat hat sie in ihr Musical verpackt.

Eigene Liebe leidet nicht

Die Crew besteht aus vierzehn Schauspielern und sieben Musikern. Yvonne dirigiert ihre Truppe souverän. Doch vor einer Woche geriet sie heftig ins Rotieren. «Unser Hauptdarsteller verletzte sich beim Snowboarden und musste ins Spital. Glücklicherweise sprang Erwin als Ersatz ein. Aber jetzt müssen wir intensiv üben», sagt sie.

Ihre Beziehung leide übrigens nicht unter dem Projekt, auch wenn sie so kurz vor der Premiere etwas wenig Zeit mit ihrem Freund Mathias (25) verbringen könne. «Dafür schalte ich in der Zeit, die wir zusammen verbringen, das

«Der Hauptdarsteller verletzte sich beim Boarden und musste ins Spital.»

YVONNE SCHMIDIGER,
REGISSEURIN

Musical aus. Das ist der perfekte Ausgleich für mich», so Yvonne.

Hauptrolle als Baby

Yvonne Schmidiger wird während der Vorstellungen aktiv im Regieraum mitwirken. «Es wird kribblig für mich, aber weil ich mitsinge, werde ich es schon aushalten», sagt sie.

Die Regisseurin kann auf 20 Jahre Theatererfahrung zurückblicken. Denn bereits im Alter von zwei Monaten agierte sie als Hauptdarstellerin auf der Bühne: «Ich hatte damals beim Krippenspiel die Rolle des Christkinds.»

ROGER RÜEGGER

HINWEIS

► Termine des Musicals: 21./25. und 27. Januar in der Aula der Mittelschule Baldegg. Beginn um 20.15 Uhr. Vorverkauf und Infos unter 041 914 26 00 oder www.ok079.ch ◀